

INHALT

Vorwort zur zweiten Auflage

Kapitel I

Einleitung	1
1. Die Beurteilung des Trivialromans im 19. und 20. Jahrhundert	3
2. Stellung und Bedeutung des Trivialromans im geistigen Leben seiner Zeit	7
a) Trivialroman und literarisches Kunstwerk	7
b) Trivialroman und zeitgenössische Kritik	9
c) Trivialroman und Publikum	12
3. Zusammenfassung	17

Kapitel II

Das literarische Leben im 18. Jahrhundert	19
---	----

Kapitel III

Die Entstehung des gegenwartsgebundenen Umweltromans	33
1. Der moralisch-didaktische Roman	33
a) Das Gelassenheitsideal	39
Unger: Julchen Grünthal 39; Hermes: Töchter edler Herkunft 41; Wobeser: Elisa 44; Miller: Siegwart 50	
b) Das Ideal des subjektiven Gefühls	54
Dusch: Karl Ferdiner 56	
c) Das philanthropische Ideal	60
Salzmann: Carl von Carlsberg 63; Sintenis: Hallos glücklicher Abend 63	

2. Der Trivialisierungsprozeß	70
a) Der „gesellschaftskritische“ Roman	72
Cramer: Der deutsche Alcibiades; Erasmus Schleicher 72; Albrecht: Europens Götter im Fleische 78	
b) Der „psychologische“ Roman	79
Meißner: Skizzen 80; Spieß: Reisen durch die Höhlen des Unglücks 82	
c) Der „erotische“ Roman	84
Albrecht: Liebe Laune List 84; Schilling: Der Mann wie er ist 85; Schulz: Moriz 86	
d) Der „humoristische“ Roman	87
Miller: Siegfried von Lindenberg 87; Schulze: Der Mann auf Freiersfüßen 88	
3. Der Familienroman	90
Lafontaine: Die Familie von Halden 91; Klara du Plessis und Klairant 92	

Kapitel IV

Die Entwicklung des realistischen und phantastischen Vergangenheitsromans	97
1. Der historisch-realistische Roman	104
a) Die realistische Geschichtsauffassung	104
Meißner: Alcibiades 105; Feßler: Marc Aurel 105; Meißner: Bianca Capello 105	
b) Vergangenheit als Sinndeutung der Gegenwart	107
Naubert: Walther von Montbarry 108; Weber: Sagen der Vorzeit 113	
c) Die Wandlung zum Ritterroman	118
Schlenkert: Friedrich mit der gebissenen Wange 118; Schilling: Berthold von Urach 118; Cramer: Adolph der Kühne; Hasper a Spada 119	

2. Der phantastisch-wunderbare Roman	120
a) Bundesmystik und innerweltlicher Fatalismus	122
Weber: Die Brüder des Bundes für Freiheit und Recht 123;	
Vulpus: Aurora 126; Grosse: Der Genius 130; Spieß: Die	
Geheimnisse der alten Egipzier 132	
b) Das Abenteuer als Ausbruch aus der bürgerlichen Ordnung	134
Wallenrodt: Karl Moor und seine Genossen 137; Arnold: Die	
Grafen von Moor 138; Zschokke: Abällino 140; Vulpus:	
Rinaldo Rinaldini 144	
c) Rationalistische Metaphysik	149
Musäus: Volksmärchen der Deutschen 151; Naubert: Neue	
Volksmärchen der Deutschen 151; Spieß: Hans Heiling 152;	
Das Petermännchen 153; Die zwölf schlafenden Jungfrauen	
154; Der Alte Überall und Nirgends 156	

Kapitel V

Die Ausdrucksweisen und Anschauungsformen des Trivialromans im ausgehenden 18. Jahrhundert	161
---	-----

Kapitel VI

Die Entstehung des Trivialromans im <u>18.</u> Jahrhundert	177
1. Die Entstehungsbedingungen des Trivialromans	178
a) Trivialroman und Publikum	178
b) Trivialroman und zeitgenössische Kritik	187
c) Trivialroman und literarisches Kunstwerk	197
2. Zusammenfassung	200

Literaturverzeichnis	205
--------------------------------	-----

A. Verzeichnis der besprochenen Romane	205
--	-----

B. Verzeichnis der biographischen und bibliographischen Hilfsmittel	211
---	-----

C. Verzeichnis der benutzten Literatur	212
--	-----

Tabellarische Übersicht	innerer Umschlagkarton
-----------------------------------	------------------------